

Änderungsantrag Nr. 31 der BGR-Fraktion

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Kapitelbezeichnung: Medizinische Versorgung und öffentliches Gesundheitswesen

Ausgabe/Einnahme: Ausgabe EPL: 08

Seite Reg. Entw. 165 KAP: 07

Seite Erg. Vorl. – TITEL: 684 55

Ist 2023	Soll 2024	2025	in TEuro	2026
1.145,4 T€	2.400,0 T€	2.020,1 T€	SOLL neu	2.141,3 T€
		1.500,0 T€	+/-	1.550,0 T€
		520,1 T€	Reg. Entw.	591,3 T€

Zweckbestimmung

A) Zuschüsse zur Förderung der fachärztlichen Weiterbildung

Haushaltsvermerke

B) Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

A)

	2025 T€	2026 T€
1. Fachärztliche Weiterbildung in ausgewählten Facharztbereichen	100,0	50,0
2. Geschäftsstelle regionale Weiterbildungsverbünde	100,0	100,0
3. Koordinierung der fachärztliche Weiterbildung in regionalen Weiterbildungsverbünden	216,0	266,0
4. Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungsveranstaltungen etc. für regionale Weiterbildungsverbünde	104,1	175,3
Summe	520,1	591,3

Bewilligungsstelle ist die SAB.

Rechtsgrundlage:

RL Heilberufe vom 12. März 2020 (SächsABl. S. 305), in der jeweils geltenden Fassung.

Die Soll VE 2024 wurde nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

B)

	2025 T€	2026 T€
1. Fachärztliche Weiterbildung in ausgewählten Facharztbereichen	1.600,0	1.600,0
2. Geschäftsstelle regionale Weiterbildungsverbünde	100,0	100,0
3. Koordinierung der fachärztliche Weiterbildung in regionalen Weiterbildungsverbünden	216,0	266,0
4. Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungsveranstaltungen etc. für regionale Weiterbildungsverbünde	104,1	175,3
Summe	2.020,1	2.141,3

Bewilligungsstelle ist die SAB.

Rechtsgrundlage:

RL Heilberufe vom 12. März 2020 (SächsABl. S. 305), in der jeweils geltenden Fassung.

Die Soll VE 2024 wurde nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

...

Deckungsvorschlag

Die Deckung erfolgt aus dem Gesamthaushalt.

Begründung

Der wachsende Bedarf an Allgemeinmedizinerinnen und Fachärztinnen in bestimmten grundversorgenden Fachgebieten erfordert eine gezielte Förderung von Weiterzubildenden. Mit den 15 sächsischen Weiterbildungsverbünden sollen die Medizinerinnen und Mediziner für eine Niederlassung in Sachsen gewonnen werden. Mit einem verhältnismäßig überschaubaren Mitteleinsatz gelingt es, Ärztinnen und Ärzte für Jahrzehnte an Regionen zu binden. Bei bereits bestehender Unterversorgung, besonders in ländlichen Räumen, ist eine Kürzung der finanziellen Mittel nicht tragbar.